

In Brandenburg und Sachsen sind derzeit 1.469 ASP-Fälle bei Wildschweinen vom FLI bestätigt.

Davon entfallen 1.196 auf Brandenburg und 273 Fälle auf Sachsen.

In Brandenburg verteilen sich die Fälle auf die betroffenen Landkreise und die Stadt Frankfurt (Oder) wie folgt:

Oder-Spree: 627

Spree-Neiße: 96

Dahme-Spreewald: 76

Märkisch-Oderland: 261

Frankfurt (Oder): 136

Anliegend finden Sie eine Karte des Friedrich-Loeffler-Instituts mit Darstellung der ASP-Fälle (Stand 25.6.2021) in Deutschland und Polen sowie eine aktuelle Karte der ASP-Restriktionsgebiete gemäß Durchführungsverordnung (EU) 2021/605.

Nachfolgend finden Sie Links zu Presse-Mitteilungen aus Brandenburg zur Fertigstellung des festen Wildschutzzauns an der Grenze zu Polen sowie zur geplanten Errichtung eines zweiten festen Wildschutzzauns in Grenzzähe.

Der dadurch entstehende „Schutzkorridor“ soll mindestens 500 Meter breit werden.

Innerhalb dieses Streifens soll der Wildschweinbestand auf möglichst Null reduziert werden und es findet eine intensive Suche nach Fallwild statt.

<https://msgiv.brandenburg.de/msgiv/de/presse/pressemitteilungen/detail/~01-07-2021-asp-letztes-teilstueck-geschlossen>

<https://www.lkspn.de/aktuelles/aktuelles-landkreis-spree-neisse/pressemitteilungen/32549-afrikanische-schweinepest-landeskrisenstab-beschliesst-errichtung-eines-schutzkorridors-zu-polen.html>

Zudem musste in Brandenburg im Landkreis Oder-Spree ein weiteres Kerngebiet eingerichtet werden, nachdem es südlich von Frankfurt (Oder) zu ASP-positiven Fallwildfunden gekommen war. Dafür wurde das bereits bestehende Kerngebiet auf dem Gebiet der Stadt Frankfurt (Oder) südlich in den Landkreis Oder-Spree ausgeweitet.

<https://msgiv.brandenburg.de/msgiv/de/presse/pressemitteilungen/detail/~21-06-2021-landkreis-oder-spree-weist-neues-asp-kerngebiet-aus>

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Waack

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt,
Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein
Referat Veterinärwesen
Mercatorstraße 3
24106 Kiel

T +49 431-988-5218

F +49 431-988615-5218

thomas.waack@melund.landsh.de

www.melund.schleswig-holstein.de